

Kreismeistertitel im Springen mit Vilas Dainty aus Pr. Ströhen mitgebracht

Wehrmann sorgt für Freude beim RV Altes Amt Dielingen

19.05.15



Mit der Kreismeisterschärpe und goldenem Pokal: Ina Wehrmann vom RV Altes Amt Dielingen mit Vilas-Dainty.

© Rohlfling

Stemwede - Es ist sicherlich schon paar Jahre her, dass ein Titel bei den Kreismeisterschaften der Nachwuchsreiter nach Dielingen ging. Umso größer dürfte jetzt die Freude beim RV Altes Amt Dielingen-Drohne sein, der mit Ina Wehrmann und Vilas Dainty ein frischgebackenes Kreismeisterduo im Stall hat.

Mit ihrem Sieg in der zweiten Wertungsprüfung legten Ina Wehrmann und ihr Vilas Dainty am vergangenen Wochenende bei den Titelkämpfen in Pr. Ströhen die Basis zur Kreismeisterschaft im Springen der Klasse LK0. Damit war das Duo aus Dielingen nicht mehr vom ersten Platz zu verdrängen. Über Silber freute sich Nina Wischmeyer vom RV Holzhausen-Heddinghausen auf Viola. Komplettiert wurde das sympathische Ponyreiterinnen-Trio auf dem Podest durch Nele Stork vom RFV St. Georg Pr. Oldendorf auf Chamoon.

Schon nach A-Dressur, Gesamteindruck und Theorie hatten sich Lea Sophie Hageböke, Franziska Kunz, Sabrina Löchert und Lena Redecker vom RV Destel auf Platz eins im Rennen um die Jugend-Kreisstandarte setzen können. Auch im abschließenden Stilspringen konnte das Team um Mannschaftsführerin Katharina Sommer diese Position verteidigen und den Titelgewinn nach Stemwede holen. Silber gewann wie im Vorjahr der RFV St. Georg Pr. Oldendorf. Für das von Ann Kathrin Wilmsmann vorgestellte Team ritten Christin Dedert, Friederike Schöneberg, Laura Charlotte Brand und Charlotte Rudolf. Bronze holte Vorjahressieger RV Wittekind Oberbauerschaft.

Dass Stella Ruhe vom RFV Friedewalde in der Kreismeisterschaft Springen LK6 eine Goldmedaille mit nach Hause nehmen würde, zeichnete sich schon nach zwei Wertungsprüfungen ab. Die Frage war nur, mit welchem Pferd sie sich ihren Einsatz vergolden würde. Am Ende war es Pegasus mit dem sie den obersten Podestplatz erklomm. Mit einer schnellen, überlegten Runde und Platz eins im Finale sicherte sich Merle Stork vom RFV St. Georg Pr. Oldendorf auf Coletto B die Silbermedaille. Bronze ließ sich Nadine Schiebe von der Minden-Lübbecker RSG auf La Carina umhängen.

Mageres Starterfeld

bei den Mannschaften

Mit einem Sieg im Finale machte Isabel Bernhardt vom RV Herzog Wittekind Oberbauerschaft ihren Titel in der Kreismeisterschaft Dressur LK6 fest. Auf Skydiver hatte sie nach drei Wertungsprüfungen zwar exakt die gleiche Punktzahl wie Kim Karolin Hain vom RFV Friedewalde auf Heiligenbergs Doubtfire, Gold sicherte ihr jedoch das bessere Ergebnis im Finale.

„Ihr habt gute Leistungen und fairen Einsatz gezeigt“, lobte Ulrike Wilmsmann. Nur fünf Mannschaften im Wettkampf um die Kreisjugendstandarte stellte die Kreisjugendwartin jedoch nicht zufrieden. Wirklich erklären konnte sie sich das magere Starterfeld nicht. „Die Teilnehmerzahlen in den Cups zeigen, dass mehr Potenzial da ist.“

sor